

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
Passiva						
Aktienkapital	GM 14 840 000	RM 14 840 000	RM 14 840 000	RM 14 840 000	RM 14 840 000	RM 13 700 000
Gesetzlicher Reserve-Fonds	—	1 907 703	1 907 703	1 907 703	1 907 703	1 910 967
Sonstige Reserven	—	—	700 000	700 000	—	476 483
Rückstellungen	—	—	—	—	—	441 597
Wertberichtigungen	—	—	—	—	—	20 935
Anleihen	182 518	431 790	430 726	415 803	391 314	349 629
Hypotheken	—	—	—	—	—	14 727
Unerhobene Dividende	—	8 903	6 245	11 222	7 256	1 926
Kreditoren	1 277 205	4 968 152	2 986 407	1 735 181	1 427 660	—
Verbindlichkeiten für Warenlieferungen und Leistungen	—	—	—	—	—	614 614
Verbindlichkeiten geg. abhängige Gesellschaften	—	—	—	—	—	4 600
Posten der Rechnungsabgrenzung	—	—	—	—	—	98 747
Avale	—	—	—	—	(150 000)	(100 000)
Gewinn	—	825 487	803 830	143 700	76 031	157 225
Summa	16 299 723	22 982 035	21 674 911	19 753 609	18 649 964	17 791 452

Gewinn- und Verlust-Rechnungen

Debet						
Allgemeine Unkosten		3 002 788	3 182 874	2 637 577	2 459 714	
Löhne und Gehälter						3 161 983
Steuern		714 700	672 614	} 954 367	878 127	741 951
Soziale Lasten und Wohlfahrt		280 942	301 337		358 066	
Abschreibungen auf Anlagen		576 956	2 029 276	} 1 292 689	434 937	1 110 426
Andere Abschreibungen		—	468 000		262 169	
Reparaturen		789 007	597 070	607 215	509 513	
Erneuerungskonto		—	700 000	—	—	
Uneinbringliche Forderungen		12 381	130 520	20 066	71 762	
Alle übrigen Aufwendungen mit Ausnahme der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		—	—	—	—	1 445 222
Gewinn		825 487	803 831	143 700	76 031	157 225
Summa		6 202 261	8 885 522	5 655 614	4 430 084	7 237 044
Kredit						
Gewinn-Vortrag vom Vorjahr		32 386	21 087	18 431	135 300	67 631
Gewinn aus Waren, Zinsen u. Beteiligungen		6 169 875	6 235 435	4 764 497	4 294 784	
Ertrag nach Abzug der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		—	—	—	—	5 804 192
Buchgewinn aus eingezogenen Aktien		—	—	—	—	815 122
Zinsen und andere Kapitalerträge		—	—	—	—	135 251
Erträge aus Beteiligungen		—	—	—	—	264 739
Sondererträge		—	2 629 000	872 686	—	152 127
Summa		6 202 261	8 885 522	5 655 614	4 430 084	7 237 044

Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlust-Rechnung p. 31./12. 1932 ist erstmals nach den Vorschriften der Verordnung über Aktienrecht aufgestellt; ein Vergleich mit den Zahlen des Vorjahres ist deshalb ohne weiteres nicht möglich. — Verbindlichkeiten aus Weitergabe von Wechseln und Schecks waren am Schlusse des Geschäftsjahres in Höhe von 215 418 RM vorhanden. Die Bezüge des Vorstandes beliefen sich einschließlich derer eines ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedes auf insgesamt 169 412 RM, die des Aufsichtsrats auf 24 667 RM.

Gewinn-Verteilung: 1928: Gewinn 825 487 RM (Div. a. St.-A. 736 000, do. a. Vorz.-A. 8400, Versorgungskasse 30 000, Jubiläumstiftung 30 000, Vortrag 21 087). — 1929: Gewinn 803 830 RM (Div. a. St.-A. 736 000, do. a. Vorz.-A. 8400, Versorgungskasse 25 000, Jubiläumstiftung 16 000, Vortrag 18 431). — 1930: Div. a. Vorz.-A. 8400, Vortrag 135 300. — 1931: 76 031 RM (Div. a. Vorz.-A. 8400, Vortrag 67 631). — 1932: Gewinn 157 225 RM (Vorz.-Div. 8400, Vortrag 148 825).

Aus dem Geschäftsbericht 1932: Der Umsatz im Berichtsjahr hielt sich mengenmäßig auf der ungefähren Höhe des Vorjahres; wertmäßig ging er um etwa 8 % zurück. Das Geschäftsjahr war durch ein starkes Schwanken der Umsätze in den einzelnen Monaten gekennzeichnet. Zu Beginn und gegen Schluß des Jahres wiesen die Umsätze eine erhebliche Zunahme, zwischen durch empfindliche Rückschläge auf. Während sich der

Gesamtabsatz im Inland etwas hob, ist er im Ausland weiter zurückgegangen.

Im laufenden Geschäftsjahr sind die allgemeinen wirtschaftl. Verhältnisse noch unübersichtlicher geworden. Die Ausfuhr ist weiter erschwert; der Absatz im Inland hat sich dagegen gehalten. Auf dem Gebiet der Schwerchemikalien sind gewisse Anzeichen einer Geschäftsbelebung zu bemerken. Wir sind weiter nachdrücklichst bemüht, durch Verbesserung der Produktionsverfahren, durch Betriebsvereinfachungen und durch Aufnahme neuer Produkte den Exportausfall auszugleichen und die mangelnde Rendite des Werkes zu beheben. Zu diesem Zweck wird ein wesentlicher Teil unserer flüssigen Mittel wieder in den Werken investiert werden. Wir hoffen, hierdurch gleichzeitig auch unsererseits nach Kräften zur Arbeitsbeschaffung beitragen zu können.

Badische Sauerstoff-Industrie Aktiengesellschaft.

Sitz in Rastatt (Baden).

Vorstand: Wilhelm Kurschildgen, Rastatt; Stellv.: Herm. Schöberl, Darmstadt.

Aufsichtsrat: Baurat Heinrich Schöberl, Prokurist Hermann Kappes, Mannheim; Georg Schöberl, Partenkirchen.

Geegründet: 16./10. 1923; eingetr. 14./1. 1924. Das

Füllwerk befindet sich in Niederbühl (Bahnhof Rastatt).

Zweck: Erzeugung und der Vertrieb von Gasen aller Art, insbesondere für autogene Zwecke, außerdem der Vertrieb von Apparaten und Geräten der Autogenindustrie.